

Lotte Tobisch

Langweilig war mir nie

Warum es sich lohnt, neugierig zu bleiben

Aufgezeichnet von
Marie-Theres Arnbom

Brandstätter

Inhalt

- 9 Meine überforderte Mutter
- 15 März 1938
- 21 Schulzeit
- 23 Mein Theaterstipendium
- 26 1945
- 30 Die Russen kommen
- 35 Eine unglaubliche Liebesgeschichte:
Meine Eltern
- 40 Mein Stiefvater Gustl Lederer
- 44 Eine Todsünd' wert: Heinrich Benedikt
- 47 Als Sexbombe ungeeignet
- 48 Erhard Buschbeck
- 52 Handwerkliches Geschick
- 56 Eine kolossale Erfindung
- 59 Geld, Zufriedenheit und die Russenerbsen
- 63 Gesellschaftliche Befindlichkeiten
- 66 Intoleranz und Vorurteile
- 68 Emanzipation
- 70 Verbote und Verantwortungsgefühl
- 73 Liebenswürdigkeit, Heiterkeit,
Schönheit, Kitsch
- 75 Arbeit und Freizeit

- 79 Was bietest du der Welt?
- 81 Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit
- 83 Wien: Mischung aus New York und
St. Pölten
- 85 Zwei Päpste
- 88 Alles geht: Raoul Aslan
- 93 Eine merkwürdige Beziehung:
Theodor W. Adorno
- 99 Adlmüller und die Schönheit
- 102 Der leidige Opernball, mit dem ich
berühmt geworden bin
- 107 Künstler helfen Künstlern
- 114 Ich bin zu alt, um nur zu spielen, zu jung,
um ohne Wunsch zu sein